

Jours Fixes  
Ab 26.09. 2020, jeweils am letzten  
Samstag des Monats, bis Sommer 2021

Kontakt  
info@schwarzenbach-komplex.ch

Informationen und Video-Appell  
www.schwarzenbach-komplex.ch



# Ein künstlerisch-ethnografisches Langzeitprojekt 2020–21

## Jour Fixe 02, 31. Oktober 14.00–22.00 Einladung und Programm

Die Arbeit am «Schwarzenbach Komplex» (SBK) geht in die nächste Runde! Nach einem ersten Jour Fixe im September laden wir Euch zum zweiten am 31. Oktober ein. Worum geht es dieses Mal? Zum Einen möchten wir die Arbeitsgruppen bilden, die im Laufe des Projektes Inhalte recherchieren und Formate des kollektiven Erinnerns entwickeln. Zum Anderen freuen wir uns sehr, dass Beteiligte des Teams der Performance «colonial Walk» (experi\_theater) an den Jour Fixe kommen, um sich mit uns über erinnerungspolitische Schnittstellen zwischen kolonialer Komplizität und dem Migrations- und Asylsystem der Schweiz auszutauschen.

Ort: Gessnerallee 8, 8001 Zürich, «Nordflügel». Entrée Gessnerallee und Stall 6, gleich nach der Eingangstüre links. Kontakt: [www.gessnerallee.ch](http://www.gessnerallee.ch)  
Zeit: 31. Oktober, 14:00–15:45 (Block 1), 16:00–18:00 (Block 2), 19:00–21:00 (Block 3). Es ist möglich, auch nur an einem Block teilzunehmen.

### Block 1, 14:00–15:45, Arbeitsgruppen konstituieren, poetische Annäherung

Einstiegsrunde im Plenum: kurzes Resumé des Bisherigen und Übergang zur Konstitution der Arbeitsgruppen (AGs). Eine AG kann zum Beispiel «Geschichte und Aktualität der Illegalisierung von Saisonierfamilien» oder «Gastarbeit und Gewerkschaften» sein. Parallel gibt es auch Querschnittsthemen, zu denen AGs entstehen können, wie zum Beispiel die SBK-Website, die Produktion und Sichtung von Video-Materialien oder die Szenographie für den Auftritt im Sommer 2021. Zum Einen bestehen schon Idee für AGs aus dem bisherigen Prozess. Zum Anderen existiert die Möglichkeit, AGs anzustossen. Fragt Euch daher gerne im Vorfeld: Wo steht Ihr im Einzelnen mit Euren Neigungen und Interessen zum SBK? An welchen Erinnerungen sollten wir im nächsten halben Jahr vertieft arbeiten? Wie wollen wir arbeiten, und mit wem tun wir uns zusammen, um diese Arbeit zu machen?

Erinnerungen haben oft eine poetische Dimension, und deshalb laden wir euch (selbstverständlich freiwillig) ein, Materialien – eine Fotografie, einen Gegenstand oder einen Song ... – mitzubringen, die zu Eurem Interessensschwerpunkt passen, und diese vorzustellen. Ziel ist es, nach dem ersten Block eine Skizze zu haben mit etwa 5–6 Arbeitsgruppen: Titel, Mitglieder, Schwerpunkt. In Block 3 finden sich dann die jeweiligen AGs im kleinen Kreis zusammen, um die Arbeit weiterzuentwickeln.

### Block 2, 16:00–18:00, Arbeitstreffen mit «colonial Walk» von experi\_theater

Gäste: Marie Drath (Team experi\_theater, Dramaturgie) & Jovita dos Santos Pinto (Expert\*innen-Team «colonial Walk»)

«colonial Walk» ist ein performativer Gang durch die Strassen von Zürich zu den Themen Kolonialismus und Rassismus. Neben dem SBK hat in Zürich mit der Performance des experi\_theater ein weiteres Projekt gestartet, das eine dringend notwendige rassismuskritische Erinnerungspolitik anstösst. Das Arbeitstreffen mit Mitgliedern des Teams vom «colonial Walk» bietet einen Raum, um Erfahrungen und Wissen rund um folgende und weitere Fragen auszutauschen: Wie hängen Vergessen und Erinnerung rund um koloniale Komplizität, «Gastarbeiter\*innen»- und Asylsystem in der Schweiz zusammen? Welche künstlerisch-politischen Ansätze sind möglich und nötig, um verdrängten Geschichten, Stimmen und Archive sichtbar zu machen und politisch zu aktivieren? Was sind Herausforderungen und Visionen solcher Projekte und Prozesse? Informationen unter: [www.experitheater.ch](http://www.experitheater.ch)

Pause mit vegetarischer Zwischenverpflegung

Block 3, 19:00-21:00, Konkrete Schritte in den Arbeitsgruppen

Informationen zu den Rahmenbedingungen der Arbeit im SBK: Umgangsformen, Respektregeln; zeitlicher, finanzieller, inhaltlicher Rahmen, in dem die AGs arbeiten können. Gruppentische AGs: Leute mit gemeinsamen Schwerpunkttinteressen sitzen an 3-6 AG-Tischen zusammen. Austausch: Was ist das Ziel der Arbeitsgruppe? Wie wollen wir beginnen zu arbeiten? Was wollen wir bis zum nächsten Jour Fixe am 28. November erreichen? Wen wollen wir eventuell weiter einbinden? Alle anderen, die sich (noch) nicht festlegen mögen, sind herzlich willkommen, frei flottierend am Prozess dabei zu sein. Schlussrunde im Plenum: Wo stehen wir am Ende dieses Tages? Pro Gruppe ein kurzes Votum. Ein Ausblick von unserer Seite auf Jour Fixe 03 rundet das Ganze ab.

Block 4, 21:00-22:00, Fading out

Zum Schluss Puffer und Übergang zu Bier oder Gutenachttee und Musik, falls Corona es zulässt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr am 31. Oktober wieder oder neu mit von der Partie sein könnt! Meldet Euch doch bitte auf [info@schwarzenbach-komplex.ch](mailto:info@schwarzenbach-komplex.ch) an, damit wir Catering und Infrastruktur planen können. Bezüglich Corona gilt das Schutzkonzept der Gessnerallee mit Maske und Abstand, wobei wir auch einige Verschnaufpausen einlegen werden – und immer wieder viel frische Luft reinlassen! Mit vielen guten Grüßen, Paola, Tim und Rohit